

SIEBTER NACHTRAG VOM 26. Februar 2021

ZUM

REGISTRIERUNGSFORMULAR DER CREDIT SUISSE AG VOM 12. JUNI 2020 UND DEN IN ANNEX 1 AUFGEFÜHRTEN PROSPEKTEN

Dieser Nachtrag (der "**Siebte Nachtrag**") vom 26. Februar 2021 ergänzt das am 12. Juni 2020 von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**") gebilligte Registrierungsformular vom 12. Juni 2020 (das "**Registrierungsformular**") und die in Annex 1 aufgeführten Prospekte, und ist der siebte Nachtrag zum Registrierungsformular im Sinne von Artikel 10 (1) und Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129. Dieser Siebte Nachtrag sollte in Verbindung mit dem Registrierungsformular, dem ersten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 5. August 2020 (der "**Erste Nachtrag**"), dem zweiten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 15. Oktober 2020 (der "**Zweite Nachtrag**"), dem dritten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 4. November 2020 (der "**Dritte Nachtrag**"), dem vierten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 7. Dezember 2020 (der "**Vierte Nachtrag**") dem fünften Nachtrag zum Registrierungsformular vom 22. Dezember 2020 (der "**Fünfte Nachtrag**"), und dem sechsten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 18. Januar 2021 (der "**Sechste Nachtrag**") (zusammen die „**Bestehenden Nachträge**“) einschliesslich der durch Verweis darin einbezogenen Dokumente, gelesen werden. Die in diesem Siebten Nachtrag verwendeten Begriffe haben die ihnen im Registrierungsformular zugewiesene Bedeutung.

Dieser Siebte Nachtrag wurde erstellt, um (i) das Formular 6-K vom 18. Februar 2021 (wie nachstehend definiert) durch Verweis einzubeziehen und (ii) die Abschnitte mit der Überschrift „5. Veränderungen“ (Seite 35) und „10. Rechts- und Schiedsverfahren“ (Seite 55) im Registrierungsformular zu aktualisieren.

Durch Verweis einbezogenes Dokument

Das folgende Dokument wird durch Verweis in diesen Siebten Nachtrag einbezogen:

- das am 18. Februar 2021 bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (*United States Securities and Exchange Commission*; "**SEC**") eingereichte Formular 6-K der Gruppe und der Bank (das "**Formular 6-K vom 18. Februar 2021**"), das als Anlage den Finanzbericht 4Q20 der Credit Suisse enthält, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben.

Zur besseren Orientierung ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben, auf welchen Seiten der PDF-Datei, in der das Dokument enthalten ist, die massgeblichen Informationen aus dem Formular 6-K vom 18. Februar 2021 zu finden sind.

Section Heading	Sub-heading	Page(s) of the PDF file
Form 6-K Dated 18 February 2021		
Form 6-K	Cover Page	1
	Explanatory Note	2
	Forward-looking statements	2
	Group and Bank differences	3 to 4
	Selected financial data – Bank	4 to 5
	Exhibits	6
	Signatures	7
Exhibit to the Form 6-K Dated 18 February 2021 (Credit Suisse Earnings Release 4Q20)		
Earnings Release 4Q20	Cover Page	8
	Key metrics	9
	Credit Suisse	10 to 18
	Swiss Universal Bank	19 to 25
	International Wealth Management	26 to 33
	Asia Pacific	34 to 37
	Investment Bank	38 to 41
	Corporate Center	42 to 45
	Assets under management	46 to 47
	Additional financial metrics	48
	Important information	49
	Appendix	50 to 61

Die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Informationen werden durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind dessen Bestandteil (und alle Informationen, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, jedoch in dem in der vorstehenden Tabelle bezeichneten Dokument enthalten sind, werden nicht durch Verweis einbezogen und sind entweder (a) an anderer Stelle in dem Registrierungsformular erfasst oder (b) für Anleger nicht relevant).

Eine Kopie des Dokuments, welches durch Verweis einbezogen wird und auf das oben Bezug genommen wird, kann online eingesehen werden unter:

- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/corporate/docs/about-us/investor-relations/financial-disclosures/sec-filings/2020-q4-6k-group-bank-1802.pdf> (das Formular 6-K vom 18. Februar 2021);

Es werden lediglich die angegebenen Abschnitte des Formulars 6-K vom 18. Februar 2021 durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen; zur Klarstellung wird festgehalten, dass andere Teile der Websites, auf die im Registrierungsformular, einschliesslich diesem Siebten Nachtrag, Bezug genommen wird, nicht durch Verweis einbezogen sind.

Für die Zwecke von Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129 bildet dieser Siebte Nachtrag einen Bestandteil eines jeden der in Annex 1 aufgeführten Prospekte und ergänzt bzw. ändert diese Prospekte.

Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die Informationen in Anhang 1 zu diesem Nachtrag den Abschnitt "ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG (EU) 2017/1129" im Registrierungsformular ersetzen.

Dieser Siebte Nachtrag wurde bei der CSSF eingereicht, und Kopien dieses Siebten Nachtrags und der Bestehenden Nachträge und die durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular, diesen Siebten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge einbezogenen Dokumente sind auf der Website der Luxemburger Börse unter www.bourse.lu und der Website der Emittentin unter:

<https://www.credit-suisse.com/about-us/en/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents.html> abrufbar.

Mit Ausnahme der durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular, diesen Siebten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge einbezogenen Dokumente, die auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) abrufbar sind, werden keine auf den Websites verlinkten Inhalte durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen.

Soweit in diesem Siebten Nachtrag und den Bestehenden Nachträgen keine anderslautenden Angaben enthalten sind, haben sich seit der Veröffentlichung des Registrierungsformulars in Bezug auf die im Registrierungsformular enthaltenen Informationen keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten ergeben bzw. wurden keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten festgestellt.

In Übereinstimmung mit Artikel 23 (2) der Verordnung (EU) 2017/1129 haben Anleger, die dem Erwerb oder der Zeichnung von Wertpapieren nach Massgabe der in Annex 1 aufgeführten Prospekte bereits vor Veröffentlichung dieses Siebten Nachtrags zugestimmt haben, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Veröffentlichung dieses Siebten Nachtrags zu widerrufen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit, der bzw. die in Artikel 23(1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in Bezug genommen werden, vor dem Ablauf der Angebotsfrist oder — falls früher — der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist oder festgestellt wurde. In diesem Zusammenhang sollten Anleger die Emittentin an ihrem Hauptsitz (Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz) kontaktieren. Die Frist für das Widerrufsrecht endet am 2. März 2021.

5. Veränderungen

Die ersten drei Absätze des Abschnitts mit der Überschrift „5. Veränderungen“ ab Seite 35 des Registrierungsformulars, in seiner ergänzten Fassung zum Datum dieses Siebten Nachtrags, werden hiermit wie folgt geändert und neu gefasst:

Abgesehen von:

den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular (in seiner ergänzten Fassung) bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular den Abschnitt "Risikofaktoren—2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein", (ii) im Finanzbericht 3Q20 der Credit Suisse die Abschnitte mit der Überschrift "*I—Credit Suisse results—Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 6 (Seiten 14 bis 16 der PDF-Datei), "*I—Credit Suisse results—Credit Suisse—Other information—COVID-19 and related regulatory measures*" auf Seite 14

(Seite 24 der PDF-Datei) und "*II—Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet—Risk management—Overview and risk-related developments—Key risk developments*" auf Seite 60 (Seite 70 der PDF-Datei)) und (iii) im Finanzbericht 4Q20 der Credit Suisse den zweiten Absatz des Abschnitts mit der Überschrift „2020 results“ auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) und den Abschnitt mit der Überschrift „COVID-19 pandemic and related regulatory measures“ auf Seite 10 (Seite 17 der PDF-Datei);

hat sich die Finanzlage der Credit Suisse AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2020 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von:

den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular (in seiner ergänzten Fassung) bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular den Abschnitt "Risikofaktoren —2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein", (ii) im Finanzbericht 3Q20 der Credit Suisse die Abschnitte mit der Überschrift "*I—Credit Suisse results—Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 6 (Seiten 14 bis 16 der PDF-Datei), "*I—Credit Suisse results—Credit Suisse—Other information—COVID-19 and related regulatory measures*" auf Seite 14 (Seite 24 der PDF-Datei) und "*II—Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet—Risk management—Overview and risk-related developments—Key risk developments*" auf Seite 60 (Seite 70 der PDF-Datei)) und (iii) im Finanzbericht 4Q20 der Credit Suisse den zweiten Absatz des Abschnitts mit der Überschrift „2020 results“ auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) und den Abschnitt mit der Überschrift „COVID-19 pandemic and related regulatory measures“ auf Seite 10 (Seite 17 der PDF-Datei);

hat sich das Finanzergebnis der Credit Suisse AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften im Zeitraum vom 31. Dezember 2020 bis zum Datum dieses Dokuments nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular (in seiner ergänzten Fassung) bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular den Abschnitt "Risikofaktoren—2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein", (ii) im Finanzbericht 3Q20 der Credit Suisse die Abschnitte mit der Überschrift "*I—Credit Suisse results—Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 6 (Seiten 14 bis 16 der PDF-Datei), "*I—Credit Suisse results—Credit Suisse—Other information—COVID-19 and related regulatory measures*" auf Seite 14 (Seite 24 der PDF-Datei), "*II—Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet—Risk management—Overview and risk-related developments—Key risk developments*" auf Seite 60 (Seite 70 der PDF-Datei)) und (iii) im Finanzbericht 4Q20 der Credit Suisse den zweiten Absatz des Abschnitts mit der Überschrift „2020 results“ auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) und den Abschnitt mit der Überschrift „COVID-19 pandemic and related regulatory measures“ auf Seite 10 (Seite 17 der PDF-Datei), haben sich die Aussichten der Credit Suisse AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2019 nicht wesentlich verschlechtert.

10. Rechts- und Schiedsverfahren

Der Absatz des Abschnitts mit der Überschrift „10. Rechts- und Schiedsverfahren“ ab Seite 55 des Registrierungsformulars, in seiner ergänzten Fassung zum Datum dieses Siebten Nachtrags, wird hiermit wie folgt geändert und neu gefasst:

Mit Ausnahme der im Formular 6-K vom 29. Oktober 2020 im Abschnitt "*Litigation*" (*Note 33 to the condensed consolidated financial statements of Credit Suisse Group AG* auf den Seiten 150 bis 151 (Seiten 160 bis 161 der PDF-Datei) des Anhangs (Finanzbericht 3Q20 der Credit Suisse) zum Formular 6-K vom 29. Oktober 2020), im Formular 6-K vom 30. Juli 2020 im Abschnitt "*Litigation*" (*Note 32 to the condensed consolidated financial statements of Credit Suisse Group AG* auf den Seiten 161 bis 163

(Seiten 177 bis 179 der PDF-Datei) des Anhangs (Finanzbericht 2Q20 der Credit Suisse) zum Formular 6-K vom 30. Juli 2020), im Formular 6-K vom 7. Mai 2020 im Abschnitt "*Litigation*" (*Note 32 to the condensed consolidated financial statements of Credit Suisse Group AG* auf den Seiten 155 bis 156 (Seiten 163 bis 164 der PDF-Datei) des Anhangs (Finanzbericht 1Q20 der Credit Suisse) zum Formular 6-K vom 7. Mai 2020), im Geschäftsbericht 2019 (*Annual Report 2019*) im Abschnitt "*Litigation*" (*Note 39 to the condensed consolidated financial statements of Credit Suisse Group AG*) auf den Seiten 376 bis 387 (Seiten 382 bis 393 der PDF-Datei), im Formular 6-K vom 1. Dezember 2020, im Formular 6-K vom 8. Januar 2021 und im Formular 6-K vom 18. Februar 2021 im Abschnitt „*Litigation*“ auf Seite 5 (Seite 12 der PDF-Datei) des Anhangs (Finanzbericht 4Q20 der Credit Suisse) zum Formular 6-K vom 18. Februar 2021 offengelegten Verfahren werden bzw. wurden in den letzten 12 Monaten vor dem Datum dieses Siebten Nachtrags keine behördlichen, gerichtlichen oder schiedsgerichtlichen Verfahren geführt, die sich in Zukunft erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Bank auswirken werden bzw. sich in der jüngsten Vergangenheit erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Bank ausgewirkt haben, und nach Kenntnis der Credit Suisse AG sind keine solchen Verfahren anhängig bzw. angedroht.

Im Falle von Abweichungen zwischen (a) einer in diesem Siebten Nachtrag enthaltenen oder durch Verweis in diesen Siebten Nachtrag einbezogenen Aussage oder Information und (b) einer im Registrierungsformular in seiner durch die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information sind die Aussagen oder Informationen gemäss (a) massgeblich.

Die Credit Suisse AG übernimmt die Verantwortung für das Registrierungsformular in seiner durch diesen Siebten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung. Nach bestem Wissen der Credit Suisse AG (die jede angemessene Sorgfalt hat walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die in diesem Registrierungsformular (in seiner durch diesen Siebten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung) enthaltenen Informationen den Tatsachen, und es wurde darin nichts ausgelassen, das sich auf die Bedeutung dieser Informationen auswirken könnte. Dieser Siebte Nachtrag ist nicht zur Verwendung in den Vereinigten Staaten bestimmt und darf weder in die Vereinigten Staaten versandt noch innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden.

ANNEX 1 – LISTE DER PROSPEKTE, AUF DIE SICH DER NACHTRAG BEZIEHT

1. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Renditeoptimierungs-Produkten der Credit Suisse AG vom 19. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
2. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Partizipations-Produkten der Credit Suisse AG vom 19. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
3. Wertpapierbeschreibung für die Emission durch Credit Suisse AG von Komplexen Produkten mit Mindestrückzahlungsbetrag vom 19. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
4. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Mini-Futures der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
5. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Warrants der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
6. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Fixed-Income-Produkten der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet

**ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG
(EU) 2017/1129**

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN				
Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?				
Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft				
Die Credit Suisse AG ("CS" oder "Credit Suisse") (LEI: ANGGYXNX0JLX3X63JN86) ist eine nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und als solche nach schweizerischem Recht tätig.				
Haupttätigkeiten der Emittentin				
Haupttätigkeitsbereich der CS ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management.				
Hauptaktionäre, einschliesslich an der CS bestehender unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse sowie Angaben, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt				
Die CS befindet sich vollständig im Besitz der Credit Suisse Group AG.				
Wichtigste Führungskräfte				
Die wichtigsten Führungskräfte der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung. Dies sind: Thomas Gottstein, Chief Executive Officer, Romeo Cerutti, Brian Chin, Lydie Hudson, David R. Mathers, Antoinette Poschung, Helman Sitohang, Lara J. Warner, James B. Walker and Philipp Wehle.				
Revisionsstelle				
Unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 war die KPMG AG ("KPMG"), Räfelstrasse 28, 8045 Zürich, Schweiz.				
Gemäss Zustimmung der Generalversammlung am 30. April 2020 ist die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, CH-8050 Zürich, Schweiz, unabhängige gesetzliche Revisionsstelle der CS für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020.				
Die CS hat die BDO AG, Fabrikstrasse 50, 8031 Zürich, Schweiz, als Sonderprüfer für die Abgabe von rechtlich verlangten, besonderen Prüfungsbestätigungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen gemäss Artikel 652f des Schweizerischen Obligationenrechts mandatiert.				
Wie sehen die wesentlichen Finanzinformationen in Bezug auf die Emittentin aus?				
Die CS hat die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2019, 2018 und 2017 dem Geschäftsbericht 2019 der Credit Suisse entnommen, soweit nicht anders angegeben. Die in der nachfolgenden Tabelle enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen zum und für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr wurden dem Formular 6-K vom 18. Februar 2021 entnommen.				
Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (<i>Accounting Principles Generally Accepted in the US</i> , US GAAP) erstellt und wird in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.				
(in Mio. CHF)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)	per 31. Dezember 2018 (geprüft)	per 31. Dezember 2017 (geprüft)	per 31. Dezember 2020 (ungeprüft)
Nettoertrag	22.686	20.820	20.965	22.503
Davon: Zinserfolg	7.049	7.125	6.692	5.960
Davon: Kommissions- und Dienstleistungsertrag	11.071	11.742	11.672	11.850

Davon: Handelserfolg	1.773	456	1.300	3.178
Rückstellung für Kreditrisiken	324	245	210	1.092
Total Geschäftsaufwand	17.969	17.719	19.202	18.200
Davon: Kommissionaufwand	1.276	1.259	1.429	1.256
Ergebnis vor Steuern	4.393	2.856	1.553	3.211
den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	3.081	1.729	(1.255)	2.511

Konsolidierte Bilanz der CS			
(in Mio. CHF)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)	per 31. Dezember 2018 (geprüft)	per 31. Dezember 2020 (ungeprüft)
Total Aktiven	790.459	772.069	809.688
Davon: Ausleihungen, netto	304.025	292.875	300.341
Davon: Forderungen aus Kundenhandel	35.648	38.907	35.943
Total Verbindlichkeiten	743.696	726.075	762.629
Davon: Kundeneinlagen	384.950	365.263	392.039
Davon: Kurzfristige Geldaufnahmen	28.869	22.419	21.308
Davon: Langfristige Verbindlichkeiten	151.000	153.433	160.279
Davon: Verbindlichkeiten aus Kundenhandel	25.683	30.923	21.655
Total Eigenkapital	46.763	45.994	47.059
Davon: Eigenkapital der Aktionäre	46.120	45.296	46.264
Kennzahlen (in %)¹			
Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	14,4	13,5	*
Schweizer TLAC-Quote	32,7	30,5	*
Schweizer TLAC Leverage Ratio	10,4	9,9	*

* zum Datum dieses Dokuments noch nicht veröffentlicht

Welche zentralen Risiken bestehen speziell im Zusammenhang mit der Emittentin?
<p>Im Zusammenhang mit der Emittentin bestehen die folgenden zentralen Risiken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Liquiditätsrisiko, falls die Emittentin nicht in der Lage ist, Mittel aufzunehmen, zu hinreichend günstigen Konditionen Zugang zu Kapitalmärkten zu erhalten (auch aufgrund einer Herabsetzung ihrer Kreditratings) oder ihre Vermögenswerte zu verkaufen. Dieses Risiko kann sich auch aus erhöhten Liquiditätskosten ergeben. Zu Finanzierungszwecken ist CS verlässt sich zu Finanzierungszwecken stark auf ihre Einlagen, die unter Umständen nicht weiterhin als eine stabile Finanzierungsquelle zur Verfügung stehen. 2. Risiken aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität in der Anlagetätigkeit der CS (wogegen ihre Hedging-Strategien sich nicht als effektiv erweisen könnten). Die Ausbreitung von COVID-19 und die infolgedessen weltweit umgesetzten umfassenden staatlichen Kontrollen und Einschränkungsmassnahmen sorgten für schwerwiegende Beeinträchtigungen der globalen Lieferketten sowie der wirtschaftlichen Aktivität, und der Markt ist in eine Phase wesentlich erhöhter Volatilität eingetreten. Die Ausbreitung von COVID-19 hat derzeit einen nachteiligen Einfluss auf die Weltwirtschaft, dessen Schwere und Dauer schwer vorherzusehen sind. Dies hat sich nachteilig auf die Geschäftsbereiche, die Geschäftstätigkeiten und die finanzielle Performance von CS ausgewirkt und wird sich möglicherweise weiterhin nachteilig darauf auswirken. Die Auswirkungen dürften weiterhin spürbar sein und sich voraussichtlich auf die Kreditverlustschätzung, Market-to-Market-Verluste, den Handelserfolg, den Zinserfolg und potenzielle Goodwill-Beurteilungen auswirken, sowie auf die Fähigkeit von CS, ihre strategischen

¹ Die Kennzahlen entsprechen den zum Datum, an dem diese Kennzahlen vorgelegt wurden, geltenden Schweizer Kapitalanforderungen.

Ziele erfolgreich zu realisieren. Sofern die COVID-19-Pandemie die Weltwirtschaft weiterhin beeinträchtigt und/oder sich weiterhin nachteilig auf die Geschäftsbereiche, die Geschäftstätigkeiten und die finanzielle Performance von CS auswirkt, könnte dies auch dazu führen, dass sich die Wahrscheinlichkeit und/oder der Umfang sonstiger hierin beschriebener Risiken erhöht bzw. sonstige Risiken auftreten, die der CS derzeit nicht bekannt sind oder bei denen gegenwärtig nicht erwartet wird, dass sie wesentlich für die Geschäftsbereiche, die Geschäftstätigkeiten und die finanzielle Performance von CS sind. Die CS beobachtet die möglichen nachteiligen Folgen und Auswirkungen auf ihre Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance, einschliesslich Liquidität und Kapitaleinsatz, sehr genau. Aufgrund der fortlaufenden Entwicklung dieser ungewissen Lage ist es jedoch schwierig, zum jetzigen Zeitpunkt das volle Ausmass der Auswirkungen abzuschätzen. Darüber hinaus ist die CS auch anderen ungünstigen wirtschaftlichen, geldpolitischen, politischen, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder sonstigen Entwicklungen in den Ländern ausgesetzt, in denen sie tätig ist (sowie in Ländern, in denen sie derzeit keine Geschäfte tätigt), darunter auch Unsicherheiten über einen möglichen Wegfall von Referenzzinssätzen. Das umfangreiche Engagement der CS im Immobiliensektor sowie weitere grosse und konzentrierte Positionen können die CS anfällig für hohe Verluste machen. Viele dieser Marktrisiken, wie beispielsweise die Auswirkungen von COVID-19, können die übrigen Risiken erhöhen, u. a. Kreditrisiken, die über eine Vielzahl von Transaktionen und Gegenparteien hinweg bestehen, und die diesbezüglich von der CS verwendeten Informationen können unrichtig oder unvollständig sein. Diese werden durch ungünstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktvolatilität verschärft, unter anderem auch aufgrund möglicher Zahlungsausfälle grosser Finanzinstitute (bzw. diesbezüglicher Befürchtungen).

3. Ob die CS in der Lage ist, ihre aktuelle, auf einer Reihe wesentlicher Annahmen basierende Strategie erfolgreich umzusetzen, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, auf die sie keinen Einfluss hat, u. a. von den Marktbedingungen, dem wirtschaftlichen Umfeld und Gesetzesänderungen. Die Umsetzung der Strategie von CS könnte bestimmte Risiken, denen sie ausgesetzt ist, erhöhen, wie beispielsweise Kreditrisiken, Marktrisiken, operationelle Risiken und aufsichtsrechtliche Risiken. Die Umsetzung der Strategie von CS im Zusammenhang mit Akquisitionen und weiteren ähnlichen Transaktionen setzt sie dem Risiko einer Übernahme unerwarteter Verbindlichkeiten (einschliesslich rechtlicher und Compliance-bezogener Probleme) sowie von Schwierigkeiten bei der Einbindung übernommener Unternehmen in ihre bestehenden Tätigkeiten aus.
4. Länderspezifische, regionale und politische Risiken in den Regionen, in denen die CS Kunden oder Gegenparteien hat, und die sich ungünstig auf deren Fähigkeit auswirken können, ihre Verpflichtungen gegenüber der CS zu erfüllen. Die Strategie der CS sieht u. a. vor, ihr Private-Banking-Geschäft in den Ländern der Emerging Markets auszuweiten, wodurch sich ihre bestehenden Risiken bezüglich der wirtschaftlichen Instabilität in diesen Schwellenländern zwangsläufig erhöhen und sie erhebliche Verluste erleiden könnte. Entsprechend ist die CS Risiken ausgesetzt, die mit Wechselkurschwankungen verbunden sind, vor allem gegenüber dem US-Dollar.
5. Die CS ist einer breiten Vielfalt an operationellen Risiken ausgesetzt (einschliesslich Cybersicherheits- und anderen Informationstechnologierisiken), die sich aus ungeeigneten bzw. mangelhaften internen Prozessen, Personen oder Systemen oder externen Ereignissen ergeben. Die CS verlässt sich in hohem Masse auf ihre Finanz-, Buchführungs- und sonstigen EDV-Systeme, die vielseitig und komplex sind, und aufgrund ihrer weltweiten Präsenz ist sie unter Umständen zusätzlichen Technologierisiken ausgesetzt. In diesem Zusammenhang ist die CS Risiken durch menschliches Versagen, Betrug, Böswilligkeit, unbeabsichtigten technischen Fehlern, Cyberangriffen und Verstössen gegen Informations- oder Sicherheitsvorschriften ausgesetzt. Darüber hinaus bestehen für die Geschäftsbereiche der CS Risiken, die sich aus einer möglichen Nichteinhaltung von Richtlinien oder Vorschriften, Fehlverhalten von Mitarbeitern, Fahrlässigkeit oder Betrug ergeben könnten. Die bestehenden Verfahren und Richtlinien der CS zur Steuerung ihrer Risiken sind unter Umständen nicht immer wirksam, insbesondere in hoch volatilen Märkten. Darüber hinaus sind sie möglicherweise nicht ausreichend, um die Risikoexponierung der CS in allen Märkten und gegenüber allen Arten von Risiken vollständig zu mindern. Des Weiteren können die tatsächlichen Ergebnisse der CS erheblich von ihren Schätzungen und Bewertungen abweichen, die Ermessenssache sind und auf den verfügbaren Informationen sowie auf zukunftsorientierten Modellen und Verfahren beruhen. Dasselbe gilt für die buchhalterische Behandlung ausserbilanzieller Gesellschaften durch die CS, die unter anderem Zweckgesellschaften betrifft und wesentlich von Ermessensentscheidungen der Geschäftsleitung bei der Anwendung von Rechnungslegungsstandards abhängt; diese Standards (und ihre Auslegung) haben sich geändert und könnten weiteren Änderungen unterliegen.

6. Die CS ist erheblichen rechtlichen Risiken ausgesetzt, die schwer vorherzusehen sind, und der Umfang und die Zahl der in Gerichtsverfahren, regulatorischen Verfahren und anderen Rechtsstreiten gegen Finanzdienstleistungsunternehmen erhobenen Schadensersatzforderungen nehmen in vielen der wichtigsten Märkte, in denen die CS tätig ist, weiter zu. Die CS betreffende regulatorische und geldpolitische Änderungen (sowie Vorschriften und Änderungen bei der Vollzugspraxis, die ihre Kunden betreffen) können ihre Geschäftstätigkeit und Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen, ihre Kosten erhöhen und sich auf die Nachfrage von Kunden nach Dienstleistungen der CS auswirken. Des Weiteren können Schweizer Abwicklungsverfahren Auswirkungen auf die Aktionäre und Gläubiger der CS haben.
7. An allen Finanzdienstleistungsmärkten herrscht heftiger Konkurrenzdruck, der aufgrund von Konsolidierungen, modernen Technologien und neuen Handelstechnologien zugenommen hat (einschliesslich von Trends hin zum Direktzugriff auf automatisierte und elektronische Märkte und zu automatisierten Handelsplattformen). In einem derart hart umkämpften Umfeld hängt die Performance der CS davon ab, ob es ihr gelingt, gut ausgebildete Mitarbeiter einzustellen und zu binden und ihren Ruf als finanzkräftiges und integriertes Finanzinstitut zu bewahren; dieser Ruf könnte Schaden nehmen, wenn ihre Verfahren und Kontrollmechanismen versagen (oder zu versagen scheinen).